

Eine etwas andere Kreuzfahrt in der Kar- und Osterwoche 2024.

Unterwegssein zu Bildstöcken und Hofkreuzen in den Bauerschaften von Lüdinghausen.

Dieses Faltblatt ist ein hilfreicher Begleiter. Sie können, im wahrsten Sinne des Wortes, kreuz und quer durch die Bauerschaften fahren. Es gibt keine festgelegte Reihenfolge für die Kreuzfahrt. Die Nummern dienen zur besseren Orientierung auf der Karte.

Ein Film führt in die Thematik der Kreuzfahrt ein. Der Regisseur Cédric Klapisch erzählt die Geschichte der Hauptfigur Elise, die Stück für Stück die Scherben ihres Lebens neu zusammensetzen muss. Als Elise auf der Bühne mitten in einem Pas de deux zum Sprung anhebt und krachend auf dem Boden zusammenbricht, geht ein Aufschrei durch die Zuschauererränge der Pariser Oper. Die junge Frau – eine vielversprechende Karriere als Tänzerin vor Augen – verliert in einem einzigen Moment alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Sie braucht lange, um die Realität anzunehmen und mit den Verletzungen leben zu lernen. Auf diesem Weg helfen ihr Weggefährterinnen und -gefährten. Andere Perspektiven tun sich auf und führen Elise Schritt für Schritt in ihr neues Leben.

Herzliche Einladung! Die Bauerschaftsvertreterinnen
Annette Beermann | Christel Beuers | Ursula Droste | Birgit Fögeling
Maria Hellmann | Ursula Hölper | Britta Hülsbusch-Merten | Lucie Kleuter
Christina Lütke Scharmann | Hildegard Rolf

Der sehenswerte Film »Das Leben ein Tanz« wird für alle Interessierten in einer Sondervorstellung gezeigt am: **Mittwoch, 20.03.24 um 19 Uhr im CineMotion in Lüdinghausen.**



Hier geht's zum Trailer, schauen Sie mal rein!



BECHTRUP
01 | Familie Kuhlmann, Bechtrup 50
Das Kreuz steht an der Bauerschaftsstraße durch Bechtrup, direkt an der Hofeinfahrt. Wann und aus welchem Grund es erbaut wurde, ist leider nicht mehr bekannt.

BECHTRUP
02 | Familie Lindfeld, Bechtrup 46
Das Kreuz steht an der Bauerschaftsstraße durch Bechtrup. Vermutlich wurde es geraume Zeit vor 1900 aufgestellt. Die Inschrift lautet: „Dies litt ich, Mensch, aus Liebe zu Dir, nimm auf Dein Kreuz und folge mir.“



ALDENHÖVEL
03 | Lütke Scharmann, Aldenhövel 23
Betonkreuz von 1939 als Ersatz eines alten Holzkreuzes (vor 1880), Korpus aus Sandstein, Standort: vor der neuen Hofzufahrt. Komplette Restauration im Winter 2022/23 und Einsegnung März 2023. Inschrift: I.N.R.I. und „Im Kreuz ist Heil“

ALDENHÖVEL
04 | Familie Ridder, Aldenhövel 68
Das Kreuz wurde ca. 1840 vom Vorbesitzer des Hofes errichtet. Familie Ridder hat den Hof dann 1887 gekauft.



ELVERT
05 | Mahmal Elverter Eck
Errichtet 1992, mit der vom Schützenverein gestifteten Tafel (1957 angefertigt), als Erinnerungsstätte für die Gefallenen und Verletzten der beiden Weltkriege mit der Inschrift: „Den Gefallenen zur Ehre, den Lebenden zur Mahnung.“

ELVERT
06 | Abels Kreuz, Elvert 6
1903 erbaut, als Ersatz eines schon vorher vorhandenen Holzkreuzes (ca. 1870-1875), Text auf dem vorderen Sockelstein: „Mein Jesus Barmherzigkeit“. Aus dem Lüdinghauser Geschichtsheft: Damals verunglückte auf der Windmühle Abel der Müllerknecht. Man fand ihn tot in der gedachten Mühle. Die Todesursache wurde nicht geklärt.



BERENBROCK
07 | Hof Koch, Berenbrock 12
Bau und Geschichte dieses Kreuzes entsprechen nicht der gewohnten Norm der Lüdinghauser Kreuze oder Feldkapellen. Sockelbeschriftung Rückseite: „Errichtet zur Ehre Gottes im Jahre 1921 von folg. Hausnummern Nr. 26, 32, 34, 36, 37, 44“. Vorderseite: „Ich bin die Auferstehung und das Leben! Joh. 11,25“

BERENBROCK
08 | Badde-Holtbuer, Berenbrock 2
Die Kreuzstelle gehört zu der etwa 2 km entfernten Hofstelle Badde-Holtbuer, Berenbrock 26. Das ursprüngliche Eichenholzkreuz, errichtet 1904 von Bernhard Große Holtbuer (1834-1922), wurde nach dem 2. Weltkrieg durch ein neues Kreuz aus Stein ersetzt. Einweihung 1946 durch den späteren Dechanten Anton Kohaus. Inschrift: „Wanderer, gehe nicht vorbei, ohne dass Jesus gegrüßet sei.“



BROCHTRUP / WESTRUP
09 | Elisabeth Lücke, Westrup 6
Das Kreuz wurde 2004 von Elisabeth Lücke in Auftrag gegeben und 2005, in Anwesenheit aller Nachbarn, vom damaligen Pfarrer Manfred Krampe eingeweiht. Es wurde aufgestellt zum Gedenken an einen Luftangriff im März 1945 auf den Hof Lücke-Maas. 3 Menschen wurden dabei getötet und 2 schwer verletzt. Das Wohnhaus war komplett zerstört, mehrere Stallungen und Gebäude erlitten schwere Schäden.

BROCHTRUP / WESTRUP
10 | Mölleken, Westrup 49
Dieses Kreuz, dessen Alter nicht beziffert werden kann, hat ursprünglich an einem Wanderweg von Ermen nach Lüdinghausen gestanden und wurde Ende der 60er Jahre an den ausgebauten Wirtschaftsweg zum Hof versetzt, ca. 500 m entfernt, in einer Kurve.



© 2024 Fotos: Franz-Josef Kröger | kroeger-werbung.de

„Den Verletzungen des Lebens“ begegnen



Mit Fahrrad, Roller, Rikschas, Rollstuhl, Inliner, zu Fuß oder wie auch immer ... zu den Bildstöcken und Hofkreuzen in den Bauerschaften von Lüdinghausen.

23. März - 7. April 2024
MI., 20.03.24 | 19 Uhr im CineMotion Lüdinghausen, Der Film zum Thema!

Katholische Pfarrgemeinde St. Felizitas Lüdinghausen und Sepprade Mühlenstr. 7 | 59348 Lüdinghausen | Tel. 02591 79570 | stefizitas.de

Wieder eine etwas andere Kreuzfahrt in der Kar- und Osterwoche 2024 – Unterwegssein zu Bildstöcken und Hofkreuzen in den Bauerschaften von Lüdinghausen

Liebe Kreuzfahrerinnen und Kreuzfahrer,

Die erste Kreuzfahrt in der Karwoche 2021 hat eine große Resonanz gefunden. Der Arbeitskreis Bauerschaftsvertreterinnen hat aus dem Grund eine zweite Kreuzfahrt vorbereitet und lädt dazu die Stadt- und Landbevölkerung herzlich ein. Einen Reichtum an Traditionen im Umgang mit Verletzungen hält der christliche Glaube bereit. Gott wurde in Jesus von Nazareth ein verwundbarer Mensch, von seiner Geburt als schutzbedürftiger Säugling bis hin zum Tod am Kreuz. Davon zeugen die Bildstöcke und Hofkreuze. Sie laden ein, sich mit der eigenen Verwundbarkeit zu beschäftigen.

Wir haben die Kreuzfahrt unter das Leitmotiv gestellt:

»Den Verletzungen des Lebens begegnen«

Verletzungen und Verwundungen erleben wir täglich in den Kriegs- und Krisengebieten weltweit, aber auch im Zusammenleben der Menschen in Familie, Schule, am Arbeitsplatz, in der Politik und Freizeit. Manche Verletzungen sind sofort sichtbar, andere werden erst erfahrbar in der persönlichen Begegnung.

Herzlich willkommen in den Bauerschaften!
Für den Arbeitskreis der Bauerschaftsvertreterinnen
Margret Fernhorst | Dorothea Tappe | Friedrich Theveßen



TÜLLINGHOFF

11 | Pieper, Tüllinghoff 2

Dankeskreuz von Anton Pieper an seine Eltern, die sein Studium als Priester ermöglichten (Weihe 1878 in Münster). Den Korpus brachte er aus Rom mit, das Kreuz fertigte sein Bruder, 1964 erneuert und im Laufe der Jahre mehrfach restauriert.

TÜLLINGHOFF

12 | vorm. Kamphaus, Tüllinghoff 23

keine weiteren Informationen



ERMEN

13 | Höckensfeld, Ermen 28

1988 aufgestellt, anlässlich der Silberhochzeit

ERMEN

14 | Greiwing, Ermen 56

Aufgestellt vermutlich 1867, 1911 versetzt zur jetzigen Hofeinfahrt

